

Einwohnerantrag der

## Bürgerinitiative gegen die Schließung der Bona-Peiser-Bibliothek

Die Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Friedrichshain-Kreuzberg möge beschließen:

Die BVV Friedrichshain-Kreuzberg fordert das Bezirksamt auf, die Bona-Peiser-Bibliothek nicht in die Zentralbibliothek Pablo Neruda in der Frankfurter Allee 14a zu verlagern, sondern an ihrem bisherigen Standort in der Otto-Suhr-Siedlung, Oranienstraße 72 zu erhalten.

### Begründung:

Das Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg plant zum 1.September 2014 die Aufgabe des Bibliotheksstandortes Bona-Peiser-Bibliothek in der Oranienstraße 72, 10969 Berlin.

(s. Drucksache der BVV Friedrichshain-Kreuzberg DS/098/IV, Vorlage zur Beschlussfassung der Abt. Finanzen, Kultur und Weiterbildung v.18.12.2013). In der Beschlussempfehlung des Bezirksamtes an die BVV ist in irreführender Weise von der Verlagerung des Standortes der Bona-Peiser-Bibliothek die Rede, in Wahrheit wird aber ihre ersatzlose Auflösung gefordert.

Wir protestieren gegen die Schließung einer Bibliothek, die seit 50 Jahren der kulturelle Mittelpunkt der Otto-Suhr- und Springsiedlung ist, Kindern und Erwachsenen den Zugang zu Büchern, neuen Medien und Informationen vermittelt und für alle Bewohner des Stadtteils einen lebendigen Ort der Kommunikation und Integration darstellt.

Die Bestände der Bona-Peiser-Bibliothek werden nach der geplanten Aufgabe des Standortes Oranienstraße 72 der Bevölkerung im Stadtteil Kreuzberg nicht weiter zur Verfügung stehen, da sie der Zentralbibliothek in Friedrichshain übergeben werden sollen. Es entstehen sehr wohl gravierende Versorgungslücken für die im Kiez lebenden Einwohner, da die nächste Bibliothek (Wilhelm-Liebknecht-/Namik-Kemal-Bibliothek am Kottbusser Tor) sich nicht in unmittelbarer Nähe, sondern in ca. 1,5 km Entfernung befindet. Dieser Weg ist für viele Kinder und Erwachsene, für Kita-Gruppen, Schulklassen und Senioren/-innen zu weit und die Schließung ihrer Vorort-Bibliothek wird bei vielen Kiezbewohnern/-innen dazu führen, dass sie überhaupt keine öffentliche Bibliothek mehr benutzen und zunehmend kommerziellen Medien- und Konsumangeboten ausgeliefert werden.

Auch die Bürgerinnen und Bürger der Otto-Suhr- und der Springsiedlung haben das Recht, „...sich aus allgemein zugänglichen Quellen ungehindert zu unterrichten.“ (Grundgesetz der BRD, Art.5,1). Dafür brauchen sie die Bona-Peiser-Bibliothek in der Oranienstraße 72.

Ich stimme dem Einwohnerantrag zu:

Bitte vollständig und in Druckschrift ausfüllen!

Nr.	Familienname, Vorname	Geburts- tag	Straße, Hausnummer *	Post- leitzahl	Ort	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig	ungül
1					Berlin				
2					Berlin				
3					Berlin				
4					Berlin				
5					Berlin				

\* nur deutsche oder EU-Bürger/-innen mit Hauptwohnsitz in Friedrichshain-Kreuzberg am Tag der Unterschrift

b.w.

Nr.	Familienname, Vorname	Geburts- tag	Straße, Hausnummer *	Post- leitzahl	Ort	Tag der Unterschrift	Unterschrift	gültig	ungül
6					Berlin				
7					Berlin				
8					Berlin				
9					Berlin				
10					Berlin				
11					Berlin				
12					Berlin				
13					Berlin				
14					Berlin				
15					Berlin				
16					Berlin				
17					Berlin				
18					Berlin				
19					Berlin				
20					Berlin				

\* nur deutsche oder EU-Bürger/-innen mit Hauptwohnsitz in Friedrichshain-Kreuzberg am Tag der Unterschrift